

Wie Steuerprivilegien die Wohnungskrise antreiben

Wir dokumentieren:

#UNTAXED: Investigate Europe präsentiert die Ergebnisse einer europaweiten Recherche

Heute wollen wir auf eine Recherche des journalistischen Netzwerkes Investigate Europe aufmerksam machen, die im Dezember 2022 unter dem Titel 'Untaxed – how governments lure capital into real estate and feed the housing crisis' veröffentlicht wurde.

Sie ist hier abrufbar:

<https://www.investigate-europe.eu/en/2022/untaxed-real-estate/>
bzw.

<https://www.investigate-europe.eu/de/2022/untaxed-immobilien-s-teuern-wohnungskrise/>

Investigate Europe ist ein Rechercheverbund von Journalist*innen aus 11 europäischen Ländern. Das Netzwerk bearbeitet ein breites Spektrum von Themen, die in ganz Europa von politischer und gesellschaftlicher Relevanz sind.

Die jüngste Recherche widmet sich den Ausnahmen und Schlupflöchern bei der Besteuerung von Immobilienbesitz. In Deutschland gehören z.B. der steuerfreie Verkauf der Immobilie nach 10 Jahren Haltefrist, der Erlass Grunderwerbssteuer bei sog. share deals sowie die Befreiung von der Gewerbesteuer bei der Verwaltung von Wohnimmobilien zu diesen Steuerprivilegien. Insbesondere den Kommunen entgehen auf diese Weise Steuereinnahmen in Milliardenhöhe. Zum anderen werden Fehlanreize für Finanzinvestitionen gesetzt, die Kapital aus der Realwirtschaft in den Immobiliensektor leiten und dort zur Preisinflation beitragen. Die Folge sind steigende Wohn- und Gewerbemieten.

Die Ergebnisse der Recherche sind auf der website von Investigate Europe veröffentlicht und wurden zugleich in führenden nationalen Zeitungen in Ländern der EU veröffentlicht, so z.B. von Harald Schumann im Tagesspiegel:

[Wie Steuerprivilegien die Wohnungsnot vergrößern](#)

Aufschlussreich sind auch zwei Beiträge zu Steuervermeidungspraktiken international agierender Unternehmen:

Explainer: how tax engineering works in Luxembourg

<https://www.investigate-europe.eu/en/2022/tax-engineering-explained/>

Real estate, wine and tech: how Perenco's offshore oil profits end up back in Europe

<https://www.investigate-europe.eu/en/2022/perenco-real-estate/>

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass die beiden Beiträgen von Investigate Europe Vorgänge auf europäischen Bühne beleuchten, die wir als Stadt für alle in unserer Recherche 'Von Potsdam nach Panama und zurück' im lokalen Kontext untersuchten:

<http://potsdam-stadtfueralle.de/wp-content/uploads/2020/06/VonPotsdamNachPanamaUndZurueck.pdf>

Hier treffen sich dann die Intentionen: Während wir den Fokus auf die Situation in Potsdam setzen, liegt das Interesse von Investigate Europe darin zu zeigen, wie die Mechanismen der Kapitalverwertung länderübergreifend die gleichen sozialen Folgen für Mieter*innen und Kommunen verursachen.

Genau das macht die Artikel des Recherchenetzwerkes lesenswert.

Schaut Euch mal auf die Internetseite von Investigate Europe um.

Es lohnt sich!